

Er scheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johannisgasse 33.

Beranwortlicher Redacteur Dr. Häfner in Weidau.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Auflage 13,550. Abonnementpreis viertel 4/2 Rth.

Nº 305.

Montag den 1. November.

1875.

Bekanntmachung.

Der am 1. November d. J. fällige vierte Termin der Grundsteuer ist nach der am 25. Juni vorigen Jahres erlassenen Ausführungsverordnung vom 29. desselben Monats mit

Zwei Pfennigen ordentlicher Grundsteuer von jeder Steuerseinheit zu entrichten, und werden die hiesigen Grundsteuerpflichtigen hierdurch anzuverordnen.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Röck. Laube.

Öffentliche Verhandlungen der Stadtverordneten

am 25. October 1875. (Auf Grund des Protokolls bearbeitet u. mitgetheilt.) Kapelend 45 Mitglieder, in Vertretung des Rathes die Herren Bürgermeister Dr. Georgi und Stadtrath Simon.

Herr Dr. Röck, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Häfner, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Häfner, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Häfner, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Häfner, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Häfner, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Häfner, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Häfner, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

feststellung des Bauauschusses, welche, wie auch die folgenden, ebenfalls durch Herrn Dir. Käser vorgelesen wird, betrifft die Feststellung der Situation für das neue...

Ein anderes Gutachten des Bauauschusses, welches, wie auch die folgenden, ebenfalls durch Herrn Dir. Käser vorgelesen wird, betrifft die Feststellung der Situation für das neue...

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Röck. Laube.

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Polytechnische Gesellschaft.

\* Leipzig, 30. Oct. Gestern hielt die hiesige Polytechnische Gesellschaft den ersten Familienabend dieses Winters ab; mit demselben war eine Ausstellung gewerblicher Novitäten verbunden, deren Einführung sich ja so außerordentlich praktisch bewährt hat.

Er begann mit den neuen Kartentafeln aus der geographisch-lithographischen Anstalt von Hrn. D. v. Schmidt hierseits. Die ausgestellten Karten dürften als wahre Kunstwerke gelten und namentlich läßt die plastische Ausführung der Gebirge, die sich vortheilhaft von den Ebenen abheben, und die Genauigkeit, mit welcher an denselben gearbeitet worden, Nichts zu wünschen übrig.

Der zweite Abschnitt betraf die geographischen Karten, welche in der hiesigen geographischen Anstalt von Hrn. D. v. Schmidt hierseits hergestellt sind. Die ausgestellten Karten dürften als wahre Kunstwerke gelten und namentlich läßt die plastische Ausführung der Gebirge, die sich vortheilhaft von den Ebenen abheben, und die Genauigkeit, mit welcher an denselben gearbeitet worden, Nichts zu wünschen übrig.

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...

Herr Dr. Käser, der Vorsitzende, über den Vorschlag des Herrn Referenten Dr. Georgi, den Rath zu ersuchen, die bei den Grundsteuerpflichtigen im Besonderen...





29 Grimma'sche Strasse 29, Salomoni's-Apotheke, 1 Treppe.

# Grosser Ausverkauf

## der bedeutenden Concur's-Masse

in Confection, als Damenmäntel, Paletots, Jaquets, Steppröcke, Kleiderstoffe etc. befindet sich von jetzt ab Grimma'sche Strasse 29, 1 Treppe und werden die Waaren 50 Procent unterm Fabrikpreis verkauft.

### Preis-Courant.

Steppröcke für Damen	Std. 1	10	Kleiderstoffe zu Morgen- und Hausröcken	Rtr. 5
Doppelt wattirte Steppröcke	1	20	Schwerste schwarze und colorirte Rippe zu Kleidern	Rtr. 10, 11, 12
Moiré-Schürzen in 100 verschiedenen Garnierungen	—	10	Schwarze 1/2 breite Rippe und Cashemir	Rtr. 22 1/2
Gute leinene Küchenschürzen	—	9	Schwarze und colorirte Satin	7 1/2
Große wollenne Umschlagetücher	—	22 1/2	Schwarze Alpaccas	10
Double-Jackets für Damen	1	2 1/2	Seidene Alpaccas, schwarz, grau, modifarben	15
Prima-Qualität	1	15	Glatte und carrirte Sammgarne zu Kleidern und Mänteln	10
Damen-Jaquetts in Double und Eskimo	3	—	Seidene Doppelreid, schwerste Qualität	17 1/2
anschließend mit schönem Besatz	3	15	Reinwoll. schöne schott. Kleiderstoffe f. Kinderkleidch. u. Mäntelchen	Rtr. 7 1/2, 9, 14
Damen-Paletots neuester Façon	4	—	Neueste carrirte und glatte Kleiderstoffe	Rtr. 3 1/2
schwersten Double-Stoff und Eskimo	5	—	Weißes Shirting und Chiffons	4 1/2
Damen-Mäntel, Pariser Modelle	Std. 10-12	—	Weiße und Seidentuche	Std. 25
Regen-Mäntel neuester Façon	Std. 3	15	Große weiße Bettdecken	—
Schwerste seidene Herren- und Damen-Palstücher	Std. 12 1/2 und 15	—		

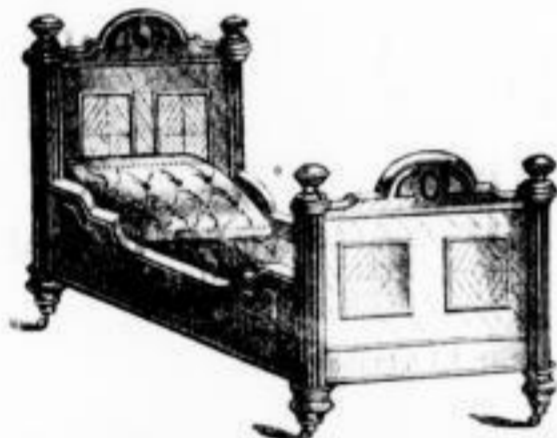
Der Verkauf der Concur's-Masse findet statt des Morgens von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—7 Uhr.

Der Verwalter.



Möbelsmagazin (R. B. 15.) für complete Ausstattungen.

Reichste Auswahl neuester geschmackvollster Garnaturen.



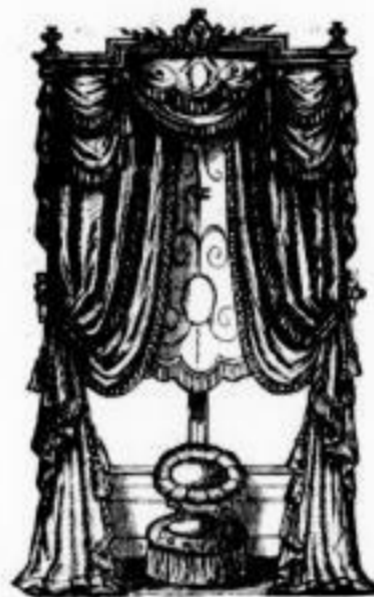
Bettstellen in grösster Auswahl von 4 bis 50 Thlr. auch für Kinder.

Matratzen in div. Qualität mit Sprungfedern, Rosshaar, Secgras, Alpengras, Stroh etc.

Anfertigung binnen 19 Stunden. Solide Arbeit.

# Heinrich Barthel,

Ecke Gellertstr. Tapezierer u. Decorateur Querstr. 12.



Draperungen von Gardinen, Lambrequins, Portièren etc. etc.

Tapeten sauber und fest tapazirt. Elegante Einrichtungen von Salons, Wohn- und Schlaf-Zimmern.

Meubles-Stoffe in Auswahl. Billigste Preise.

Tapezierer-Arbeiten jeder Art prompt ausgeführt.

Preisconrants gratis. Zeichnungen zur Ansicht.



# P. Scheschong's Damen-Mäntel-Fabrik,

Grimma'sche Strasse Nr. 30,

veröffentlicht das diesjährige Preisverzeichnis ihrer Fabrikate und bittet um gefällige Beachtung.

### Preisverzeichnis.

Regen-Mäntel von 3 Thlr. 10 Sgr. an.

do. bessere 4, 5, 6 bis 7 Thlr.

Winter-Paletots von 4 Thlr. 15 Sgr. an

do. bessere 5, 6, 7, 8 bis 10 Thlr.

Winter-Jaquets von 3<sup>o</sup> Thlr. an

do. bessere 5, 6, 7, 8, 9, 10 Thlr.

Bad-Mäntel in blau und schwarz schwerem Double-Stoff 12 Thlr. und 15 Thlr.

Carrirte Bad-Mäntel in grau, blau, grün, von 13 bis 19 Thlr.

Bad-Mäntel in Belour und Eskimo, grau, blau und schwarz.

Doppeltwattirte Steppröcke 1 Thlr. 20 Sgr.

do. do. bessere 2, 3, 4, 5 Thlr.

Damen-Hausröcke 3, 4, 5, 6, 8 Thlr. die d. Dopp. werth sind.

Moiré-Schürzen von 8<sup>1/2</sup> Sgr. an.

Kinder-Regen-Mäntel, Kinder-Winter-Mäntel,

Kinder-Jaquets in großer Auswahl zu billigen Preisen.

P. Scheschong, Damen-Mäntel-Fabrikant, Grimma'sche Strasse 30.

## Physiatische Familienpenston.

Seidende Herren finden im Hause des Unterzeichneten gewissenhafte physiatische Behandlung nach den Principien der Naturheilkunde (resp. des Dr. jur. W. Meimert in Dresden). — Sandaufenthalt, frische reine Luft, vortrefliches Wasser etc.

Ingen. C. Hendschel, Innleithonmühle bei Rosenheim im bayer. Hochgebirge.

## Keller & Lange,

Neumarkt 4, I.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Modellbüten, sowie alle in das Fach einschlagende Artikel, wie: Filzhüte, neueste Formen in allen Qualitäten und Farben, hässliche Blumen und Federn, Blondes, Tuttes, Sammete, Häuder, Agraffen in großer Auswahl.

Entnahme von Filzbüten zum Waschen und Umformen nach neuesten eleganten Formen.

Pierre de la, Weingen.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die eigentliche Geschäftstätigkeit des Reichstages hat erst am Freitag begonnen, nachdem zwei Tage mit dem vergeblichen oder unvollkommenen Versuch der formellen Konstituierung zugebracht worden sind.

Wenn auch nur schwachen Charakters, so doch von Bedeutung für die Beurteilung der Gegenwart, welche in Italien mit einander ringen, ist ein Aufsatz, in welchem der geistvolle Journalist und Staatsmann Petrucci della Gattina in der „Gazzetta di Torino“ vor dem Besuch unseres Kaisers in Mailand über dessen Wichtigkeit für Italien sich verbreitet.

Friedrich steht an der Alpenpforte! Wenn dieser Ruf vom Gipfel der Alpen bis zur äußersten Südspitze Siciliens erschallt, so erregt er jeden Bruststößen unserer großen Vorkämpfer des 12., 13. und 14. Jahrhunderts.

und noch jetzt vor einer Wiederkehr der Franzosen und im Besitze Roms schließt. Es ist der Herrscher, dessen Würde, wenn die italienische Regierung aufrichtig zu Werke ginge, und gestützt würde, dem demosthenischen Frieden zu entsagen, unser Jahreskontingent herabzumindern, im Kriegsbudget 50 Millionen zu sparen und jenes Trugbild zu verwirklichen, welches französisches Gleichgewicht heißt.

Der spanische General Martinez Campos hat zum 15. November alle Gebirgsbewohner Cataloniens zu den Waffen gerufen, angeblich um die Reste der noch in Catalonien befindlichen carlistischen Banden zu vertreiben; von carlistischer Seite wird indes behauptet, daß eine neue carlistische „Armee“ in Catalonien in der Bildung begriffen sei.

Ein Kopenhagener Correspondent des „Nord“ schreibt aus einem Artikel des „Dagbladet“ über die letzten Wahlen in Schleswig, daß der dänische Widerstand daselbst im Abnehmen begriffen sei. „Dagbladet“ wirft dem früheren Abgeordneten Ahlemann vor, das Schlachtfeld, auf welchem er so lange an Herrn Krugers Seite gestritten, geräumt zu haben.

Die gestern mitgetheilte Erklärung des russischen „Regierungsanzeigers“ erscheint bedeutungsvoll, um noch einmal darauf zurückzukommen. Es wird constatirt, daß Rußland der absoluten Erhaltung des Friedens seine Sympathien für die slavischen Christen nicht zum Opfer gebracht habe; daß die Reformvorhaben der Pforte der Eventualität einer Intervention vorbeugen sollen; daß es Pflicht der Mächte sei, das Obige zu thun, damit das Vertrauen (der slavischen Christen in die Reformvorhaben), ohne welches die Türkei eine ernstlich beabsichtigte Reform nicht durchführen könne, befestigt werde.

Der „North China Herald“ theilt in den mit der neuesten Post eingelaufenen Nummern bereits die Namen der beiden chinesischen Gesandten mit, welche nach England gehen sollen, um die Entschuldigungen ihrer Regierung für die Ermordung des Consularbeamten Margary zu übermitteln.

Der „North China Herald“ theilt in den mit der neuesten Post eingelaufenen Nummern bereits die Namen der beiden chinesischen Gesandten mit, welche nach England gehen sollen, um die Entschuldigungen ihrer Regierung für die Ermordung des Consularbeamten Margary zu übermitteln.

Turmar Aventinus, seine Schriften und seine Zeit.

„Wer das menschliche Herz, den Bildungsgang des Einzelnen kennt, wird nicht in Abrede stellen, daß man einen trefflichen Menschen leicht herausbilden könnte, ohne dabei ein anderes Buch zu

gebrauchen, als etwa Thubis' Schweizerische oder Aventin's bayerische Chronik.“

Dieser Ausspruch Goethe's in der Geschichte der Farbenlehre rechtfertigt es, daß wir einen der ältesten gesinnungstüchtigsten deutschen Historiker unserer deutschen Vorfahren und sie mit seinem Geiste, wenn auch nur durch einige wenige seiner Anschauungen und Aeußerungen bekannt machen.

Wer war Aventin?

Johannes Turmar, nach seinem Geburtsort, dem oberbayerischen Städtchen Aventsberg, Aventinus genannt, lebte von 1477—1534, und war einer der gelehrtesten Humanisten und Geistesverwandten Luther's.

Aventin wollte, wie er selbst an mehreren Stellen seiner Chronik erklärte, zeigen, was das deutsche Volk gemein, in welcher Größe, Macht und Herrlichkeit es gegläntzt, daß Nationen vor dem deutschen Namen sich gebeugt haben; dann, wie viel deutsche Volk in seinen Tagen zu solcher Erniedrigung gekommen, daß es sich nur mit Mühe der Türken erheben konnte.

Ein Mittelbader Hausintereffe, Bayern als gesondertes particulares Reich, eine ausschließlich bayerische Politik, getrennt vom übrigen Deutschland, wolle eine, die dem deutschen Reich zuwider gewesen wäre, kennt Aventin nicht.

Der Geist seiner Geschichtswerke reizte die Jesuiten und Ultramontanen zu grimmiger Rache und Verfolgung. Das Mittelbader Staatsintereffe, insinuirten sie dem Landesfürsten, sei gefährdet und verfallen.

Zur Charakteristik dieses seines Geistes wurden im Folgenden einige seiner Ansichten, wie er sie in der „Bayerischen Chronik“ und in den „Ursachen unsres Jammers“, der Türkenkriege ausgesprochen, fast wörtlich zusammengestellt, nur mit einiger sprachlicher Modifikation. So wurde, was er „Antileut“, „Schreiberhuppschaft“ nannte, mit dem verständlicheren Ausdruck Bürokratie, was er als „weißliche“, „römische“ Partei nannte, mit dem jetzt currenteren Ausdruck ultramontan bezeichnet.

Die ultramontanen und die Evangelischen. Die ungelehrten, stolzen, geizigen Pfaffen geben anderen Leuten die Schuld unserer Uneinigkeit, unseres Verderbens, da doch sie von jeher fast allein die Ursache alles Unglücks sind, welches über die Christenheit und die Gläubigen ergangen.

Die ultramontanen und die Evangelischen. Die ungelehrten, stolzen, geizigen Pfaffen geben anderen Leuten die Schuld unserer Uneinigkeit, unseres Verderbens, da doch sie von jeher fast allein die Ursache alles Unglücks sind, welches über die Christenheit und die Gläubigen ergangen.

Die ultramontanen und die Evangelischen. Die ungelehrten, stolzen, geizigen Pfaffen geben anderen Leuten die Schuld unserer Uneinigkeit, unseres Verderbens, da doch sie von jeher fast allein die Ursache alles Unglücks sind, welches über die Christenheit und die Gläubigen ergangen.

wollt lieber einem Hund mein Seel befehlen, denn solchen ungelehrten Stodesein. (Ursach. Fol. 18, 7.)

(Schluß folgt.)

Aus Stadt und Land.

\* Leipzig, 31. October. Auf die Einladung des Präsidiums der vorjährigen Carnevals-Gesellschaft hatte sich gestern Abend ein sehr zahlreicher Kreis von Freunden und Förderern des Carnevals im Saal des Hotel de Pologne versammelt.

— In Glauchau ist am Freitag ein 6- bis 7-jähriger Knabe an der Tollwuth verstorben, der vor ca. 5 Wochen von einem angeblich tollen Hunde gebissen worden und bei welchem vor 4 Tagen die heimliche Krankheit ausgebrochen war.

— Im vorigen Jahre erbot sich in Dresden ein unbekannter, in dem die Staatsanwaltschaft späterhin den Director der Handelsschule zu Pirna, Sch., entdeckte, zur Verschaffung von Einjährig-Freiwilligenpatenten.

— Zur Feier des Reformations-Festes eröffnet der „Dresdner Volksbote“ sein Sonntagsblatt mit folgender erbaulichen Betrachtung: „Es giebt vielleicht keine zweite Erscheinung in der ganzen Culturgeschichte, welche fast allgemein so falsch beurtheilt würde, wie die sogenannte Reformation.“

— Beim Brande des Kaiserhofs in Berlin wurden bekanntlich sämtliche Effecten des Präsidenten des Reichsoberhandelsgerichts, Dr. Pape, welcher gerade zu dieser Zeit in dem genannten Hotel Wohnung genommen hatte, mit vernichtet.

hier beratende juristische Enquete-Commission. Die Nachricht hiervon hatte zuerst in Berlin einig...

Coca-Präparate seit langen Jahren bewährt, helfen rasch & sicher Krankheiten der Athmungsorgane...

Erstes Depot der Nieder- und Oberlausitzer Leinen- und Oberlausitzer Waren-Industrie. Durch vortheilhafte Verhältnisse...

Gohlis, Seifengeschäft von H. Hesse, Hauptstr. 17, gegenüber d. Schillerschlösschen...

Abfall-Seife Kamprath & Schwartz, Zum Malen diverse Holzsaft in reicher Auswahl...

J. Pergamenter sen.'s Bazar, Leipzig, im Salzasschen. Auf Wunsch verabfolgt auch an kleinere Handels- und Privatleute...

Fröbel'scher Kindergarten, Turnerstraße Nr. 16, parterre rechts. Oberhardtstraße Nr. 1 (Reil's Garten).

Wasserheilanstalt Sonneberg iTh. Wintercur für Nervenkrante, Hirn- und Rückenleiden, Lähmungen...

Gummi-Brust-Bonbons aus der Fabrik von W. F. Woehrer & Comp. in Würzburg...

Die Harmonika-Fabrik von C. H. Bley in Gera empfiehlt neben ihren sonstigen Fabricaten...

en gros. Seifen-Verkauf. en détail. Beste harte Talg-Seife 8 Pfd. 1 st, beste harte Wachs-Kernseife 8 Pfd. 1 st 8/8...

Säkerhets-Tändstikor der Actiebolag zu Norrbypping in Schweden halte Reis Lager und empfehle deren Imprägnirte Eisernheits-Zündhölzer...

Gebrechen des menschlichen Körpers wie Krümmungen der Hüfte und des Rückgrats, Unterleibsbrüche...

Laufmünzen in feinem Silber empfiehlt W. Diez, Grimm. Straße 8.

Schweizer Gardinen gefaltet, glatte Wall zu Liebern, Shirting etc. empfiehlt äußerst billig...

Schwarzer Feder-Besatz, sowie Garnisfedern werden unter dem Kostenpreis verkauft...

**Liebig Company's Fleisch-Extract**

aus **FRAI-BENTOS** (Süd-Amerika).  
**Vier Goldene Medaillen** — Paris 1867 (2), Havre 1868, Moskau 1872.  
**Drei Ehrendiplome** — Amsterdam 1869, Paris 1872, WIEN 1873.  
 Das Diplom „Hors Concours“ Lyon 1872.

**Nur echt** wenn die Etiquette eines jeden Topfes den

Namenszug  in blauer Farbe trägt.

Einzel-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

**Herren Brückner, Lampe & Co. in Leipzig.**

Zu haben in allen Colonialwaaren- und Delicatessen-Handlungen, sowie in den Apotheken und bei den Droguisten.

**Local-Veränderung.**

Mein Geschäft, früher **Reichsstr. 23**, befindet sich jetzt  
**Brühl 64** frühere Credit-Anstalt  
**A. Löwenthal, Kürschner.**

**Für die Herren-Welt!**

**Wilhelm Durra,**

Leipzig, Markt 2

**Tuch-Handlung.**

Lager deutscher, englischer und französischer Stoffe.

**Die Anfertigung erfolgt**

nur auf Bestellung und nach Maass.

Ferner empfehle:

**Reise-Röcke (45 A) Jagd-Joppen (21 A)**  
 Auf Wunsch Abonnements.

**Otto Schmid,**

Schützenstrasse No. 20-21,

Sager fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder.

**Specialität: Oberhemden**

nach neuestem Schnitt, unter Garantie der guten Eigenschaft.

**Reiche Auswahl aller Arten:**

Leinen, Handtücher, Gebete, Schirtings, Bettzeuge, Wäsche, wollene u. seidene Unterkleider etc.

Die

**Schmuckfedern-Fabrik**

von **Franz Schirmer,**

früher Dainstraße Nr. 30

befindet sich jetzt **Humboldtstraße Nr. 24.**

Verkauf daselbst im Ganzen und im Einzelnen.

**Rester-Verkauf.**

Um damit vollständig und schnell zu räumen, verkaufe solche von heute an zu auffallend billigen Preisen. Wiederverkäufer erhalten bei größeren Posten Rabatt.

**E. L. Metz,**

Neumarkt Nr. 41, Große Feuerkugel.

**Tournuren**

jeder Art, sowie **Corsetten** in den neuesten Façons und dazu passenden **Brustelnagen** empfing in großer Auswahl und empfiehlt **Ferd. Blauhuth, Salzgraben Nr. 6.**

NR. Auch werden Corsetten zum Waschen und Ausbessern angenommen.

Empfehle mein großes Lager fertiger **Paletots, Jaquets** und **Jacken für Damen und Kinder**, wie bekannt gute Stoffe, saubere Arbeit und billigste Preise.

**C. Kutscher, Katharinenstraße 2,**  
 im Griechenbau.

**Prachtvolle Stoffe für Damenmäntel,** Jaquets, Jacken etc. empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen und festen Preisen **Steger, Dainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.**

**Die neuesten Stoffe für Herren**

in **Seidkleidern, Westen, Röcken u. Uebergiechern**, wie auch eine große Auswahl von feinen schwarzen **Tüchern, Erosé, Satin** empfiehlt zu billigen und festen Preisen **Steger, Dainstraße 5, 1 1/2 T.**

**Wiener Schuh-Waaren-Lager**

II. Nicolai-**H. Heinig** Nicolai-**II.**

Herrn- und Damenstiefel, Stiefelsohlen und Schuhe

in allen Stoffen und Leder zu billigsten Preisen.

Bestellungen nach Maass und Reparaturen prompt auszufahrt. (R. B. 660.)

Wegen Aufgabe mei es Geschäftes verkaufe ich mein Lager rein wollenen Geraer Kleiderstoffe, durchschnittlich schwere solide Qualitäten, zu Selbstkostenpreisen.

**C. Gaebler, Grimma'sche Straße 2, 1. Etage.**

**Gardinenfabrik**

von

**A. Drews, Schimmel's Gut,**

verkauft ihr Fabrikat von

**gestickten u. broch. Gardinen**

deren Haltbarkeit bei Uebernahme der Wäsche garantiert wird, zu ausserordentlich billigen Preisen, da Gewölbe-Spesen nicht in Anrechnung kommen.

**Brochirte Gardinen** von 22 1/2 % pr. Fenster an, bis zu den feinsten gestickten, in prachtvollen Mustern.

**Gardinen,**

**Shirting, Vique, Chiffon, Tisch-Decken** u. s. w., sowie eine Partie **Gardinen-Kerzer** zu 1 und 2 Fenster passend empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Reichstraße 12, Eduard Doss, Reichstraße 12.**

**In dem großen Damen-Mäntel-Lager**

**3. Markt 3. Koch's Hof,**

werden die **neuesten Paletots** in schwarz u. blau, sackartig u. halbanliegend, sowie **anliegende Jaquets** in verschiedenen Façons, als auch **Wäcker** in den neuesten Farben **bedeutend unter Fabrikpreisen** verkauft.

**3. Markt 3. Koch's Hof.**



**Haupt-Sarg-Magazin**

Große Windmühlenstraße 1b

empfiehlt eine große Auswahl in **Metall-, Eisen-, Bret- und Kinder-Särgen** zu möglichst billigen Preisen.

**Wittve Hüsselbarth.**



**Gesundheit ist Reichthum.**  
**Werner's**  
**Deutsches**  
**Porterbier**



(Malz-Extract-Gesundheitsbier)

genau nach **medizinischer Vorschrift** unter besonderer Aufsicht gebräut

hat sich seit seiner Einführung trotz aller feindlichen Angriffe eines stets wachsenden Consums erfreut und sowohl **Leidenden** als **Gesunden** wohltätig, sogar **unentbehrlich** erwiesen; da mein **Deutsches Porterbier** anerkannt das **gehaltreichste** aller dergleichen Malzpräparate ist und auch noch den **Vorzug der größten Billigkeit** vor allen concurrirenden Präparaten besitzt, so haben die **größten Autoritäten** der Wissenschaft dasselbe so empfohlen, daß es bereits längst in **dießigen** und **auswärtigen**, sowohl **kädtischen** als **anderen Krankenheilanstalten**, **bleibend** eingeführt wurde, als auf **ärztliche Verordnung** in **vielen Familien** als **diätetisches** und **stärkendes Heilmittel** weit und breit eingebürgert worden ist.

Der ungeahnte Verbrauch meines

**Deutschen Porterbieres**

hat ihm während des Krieges in allen **Militair-Hospitälern** und in der Zeit der **Vodex-Epidemie** in allen **Krankenstuben** Eingang verschafft.

**Das Deutsche Porterbier**

verkauft ich **17 Flaschen** für 1 Thaler oder **17 Marken** zu beliebigem allmählichem Gebrauch. Gleichzeitg empfehle ich

**Echt Zerbster Bitterbier**

rein und unverfälscht als **bestes** der **Gesundheit** zuträgliches **Hausbier** in **Flaschen** 13/1 oder 22/2 für 1 Tblr., auch **Marken** zum beliebigen Gebrauch, in **Gebinden** zu **Bräuerei-Preisen**.

**C. E. Werner, Magazingasse 12.**

**Hauptniederlage des echten „Deutschen Porters“** und

**„Zerbster Bitterbieres“.**

**Niederlage für Lindenau bei Gust. Donath, Querstraße Nr. 8.**

**Den geehrten Damen**  
 bringe mein Voger  
**sämmtlicher Putzartikel**  
 in Erinnerung und empfehle besonders:  
 colorierte echte Sammete, in allen mod. Farben,  
 schwarzen, echten Sammet, prachtvolle Waare,  
 1/2 Mtr. 26 %  
 Patent-Sammet, prachtv. Waare, 1/2 Mtr. 9 %  
 colorierte Ripse in allen Farben, 1/2 Mtr. 20 %  
 schwarzen Ripse in breiter Waare, 1/2 Mtr. 17 1/2 %  
 sämtliche Ripse- und Taffetbänder in allen  
 Farben und Breiten,  
 Federn in Schwarz und coml. von 4 % an,  
 Federstuge in großer Auswahl von 1 % an,  
 Die modernsten Vögel — besonders Colibri —  
 von 22 1/2 % an,  
 Seidengaze in allen Farben, 1/2 Mtr. 5 1/2 %  
 abgepakte Gaze-Schleier, in allen Farben,  
 à 15 % u. s. f. m.  
**Modistinnen gewähre Extra-Rabatt.**  
**Theodor Bucky,**  
 Thomaskgässchen 3, d. S. C. Ahlemann vis à vis.

**Grosser Ausverkauf**  
 von  
**Belzwaaren**  
**Brühl 17,**  
 Eckgewölbe der Reichsstr.

**Oberhemden,**  
 Chiffon mit Reinen- u. Shirting-Einsätzen, in  
 den neuesten glatten, lang- u. schrägfall. Fantasie-,  
 Pique- und gestickten Einfasch-Designs.  
**Rock- u. Rücken-Façons.**  
 Borsalal. Sihen. — Große Auswahl.  
**Nachthemden**  
 in Chiffon, Shirting, Dowlas und Reinen.  
**Kragen u. Manschetten**  
 in Reinen und Shirting, modernsten Façons.  
**Chemisettes,**  
 lang- und schrägfallig, mit und ohne Kragen.  
**Unterjacken- und Unterbeinkleider,**  
 weiß und coloriert,  
 in Wolle, Flanel, Baumwolle und Vardent.  
**Aug. Heintz Becker,**  
 Gaisstraße 18, „Gr. Tuchhalle“  
 Magazin für Herren-Wäche.

**Unterkleider**  
 von  
**Gesundheits-Krepp,**  
 von  
**Straehl-Siebenmann**  
 in  
**Zofingen (Schweiz).**  
 Sie bestehen in:  
**Hemden, Jacken,**  
**Beinkleider etc.**  
 für Herren und Damen,  
 das vorzüglichste Schutzmittel gegen Erkältungen,  
 Rheumatismen u. von den namhaftesten  
 Aerzten empfohlen.  
 Alleiniges Depot für Leipzig bei  
**Chr. Gottfr. Böhm sen.**  
**Butagrassen,**  
**Schmelz und**  
**Flittern**  
 zum Benähen,  
**Damengürtel**  
 neueste Muster  
 empfiehlt in größter Auswahl zu  
 billigen Preisen  
**Louise Zimmer,**  
 Nr. 2. Thomaskgässchen Nr. 2.  
**Kohlen**  
 in 1/2, 1/3 und 1/4 Powries offerirt  
**G. W. Beyrich, Leipzig,**  
 Nr. 33 Sidonienstraße Nr. 33.

**Franz Schneider,**  
 Bildhauer,  
**Möbel-Fabrik mit Dampftrieb.**  
 Lager ganzer Zimmereinrichtungen  
 in Eiche, Schwarz, Kirschbaum mit Schwarz, sowie polirtem Nußbaum und Mahagoni.  
**Franz Schneider, Bildhauer,**  
 Weststraße Nr. 24-25.

**Ausverkauf**  
 diverser geschnitzter Gegenstände, zu Weihnachtsgeschenken passend.  
**Franz Schneider, Bildhauer,**  
 Weststraße Nr. 24-25.

Wir gestatten uns, hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass wir unser  
**Strumpfwarenlager**  
 bedeutend vergrößert haben, und empfehlen wir für die bevorstehende Wintersaison  
**Damen-Jäckchen,**  
**Herren-Jäckchen,**  
**Knaben-Jäckchen.**  
**Herren-Beinkleider,**  
**Herren- und Damenstrümpfe**  
 in Wolle, Baumwolle und Seide,  
 ferner  
**Flanellhemden,**  
**Leibbinden,**  
**Cachenez**  
 in grosser Auswahl.  
**Ernst Loideritz Nachfolger,**  
 Grimma'sche Strasse No. 15.

**Etablissements-Anzeige.**  
 Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage Eiferstraße Nr. 43 nebst Filiale  
 Reichsstr. Nr. 38 eine  
**Brod-, Weiß- und Kuchenbäckerei**  
 errichtet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein nur ein gutes wohlschmeckendes Brod zu liefern.  
 Besonders aufmerksam mache ich auf das Berliner Brod wegen des guten und kräftigen  
 Geschmacks, welches in langen Broden zu 50 und 75 J bei mir zu haben ist.  
 Indem ich dem geehrten Publicum meine Bäckerei bestens empfehle und um geneigten Zuspruch  
 bitte zeichne  
 Hochachtungsvoll  
**Carl Arthelm.**

**Geschäfts-Veränderung.**  
 Einem geehrten Publicum zur Anzeige, daß ich mein seit 13 Jahren geführtes Geschäft unter  
 heutigen Tage an Herrn **R. Strötzel**, künftlich abgetreten habe. Für das mir so reichliche  
 Wohlwollen besten Dank sagend, bitte ich dasselbe auch auf meinen Nachfolger gütigst übertragen  
 zu wollen.  
 Hochachtungsvoll  
 Leipzig, den 1. November 1875.

Bezugnehmend auf Obiges, bitte ich das geehrte Publicum, das meinem Vorgänger geschentte  
 Vertrauen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen und wird es meine strengste Pflicht sein,  
 die geehrte Kundschast nur mit guter und reeller Waare zu bedienen.  
 Leipzig, den 1. November 1875. Hochachtungsvoll  
**Rob. Strötzel.**

Eine ausserordentlich schöne Villa in Gotha  
 ist eingetretener Verhältnisse halber sofort sehr billig unter günstigen Bedin-  
 gungen zu verkaufen dieselbe; ist von einem Engländer erbaut und mit allem  
 Comfort der Neuzeit versehen, Alles Nähere durch das Localcomptoir von  
**F. L. Scheffler, Töpferstraße Nr. 4.**

**Unter Garantie!**  
**Oberhemden:**  
 à Dyd. 12, 14, 18, 24, 28 %  
 Reine Herrenragen in allen Façons:  
 à Dugend 1 1/2, 2, 2 1/2, 2 3/4, 3 %  
 Herren-Manschetten in allen Façons:  
 à Dyd. 2, 3, 4 %, à Paar 50, 75 %, 10 %  
 Reine Taschentücher:  
 à Dugend 1 1/2, 1 3/4, 2, 2 1/4, 2 1/2, 3 %  
 Shirtingtücher: à Dyd 20 %, 1 %, 1 1/2 %  
**M. A. Lorenz, Gaisstraße Nr. 22.**

**Corsets, Mieder und Leibchen**  
 für Damen und Mädchen:  
 à Stück 10, 15, 20 %, 1 %, 1 1/4 %, 1 1/2 %, 2 %  
 Corset-Schlösser: à Paar 20, 30, 40, 75 Pfg.  
 Townliren u. Crinolinen: Stück 75 J, 10, 15, 20 %  
 Stahlreifen, dunkel und weiß à Meter: 18 J.  
**M. A. Lorenz, Gaisstraße Nr. 22.**

**Gardinen:**  
 1/4 breite à Stück 3 %, à Meter 45 Pfg.  
 1/2 " " à Stück 4 1/2 %, à Meter 64 Pfg.  
 3/4 " " à Stück 5 1/2 %, à Meter 83 Pfg.  
 1/2 breiten Mull, glatt und gemustert:  
 à Meter 45, 55, 65, 75, 85, 90 Pfg.  
 1/4, 1/2, 3/4 breiten Shirting u. Chiffon:  
 à Meter 45, 55, 65, 75, 85 Pfg.  
**M. A. Lorenz, Gaisstraße Nr. 22.**

**Brennholz,**  
 schöne trodene Kernwaare, reichliches Maß.  
 Holzhafer werden auf besonderes Verlangen  
 gestellt. **Ottomar Cufe** in Schönefeld, neuer  
 Kofen, Ludwigstraße.

**Eternwartenstr. 18c**  
 wird eine Partie schöner Kleiderstoffe von 3 1/2 %  
 an empf., Reinen 4 %, Halbseinen 3 %, Bett-  
 zeuge und Stangenleinen billigst, Yama 12 %,  
 Varchen 5 %, Bett- und Tischdecken, bunte und  
 weisse Stangenleinen-Bettüberz. Mal 1 1/2 %,  
 Inlette dauerhaft Stück 1 1/4 % an, Bettlicher  
 Stück 25 %, leinene und wollene Hemden, Leib-  
 jaden Stück 1 %, Strickjaden Stück 17 1/2 %,  
 Strümpfe Paar 7 1/2 %, Soden Paar 5 %,  
 Unterhosen Paar 12 % und noch versch. Waaren  
 werden zu bekannt billigen Preisen empfohlen.

**Knöpfe,**  
 neueste Muster, zu Knöpfeln und Knöpfen,  
**Perlen**  
 in allen Größen und Farben,  
**Butagrassen,**  
 neueste Muster, empfiehlt in größter  
 Auswahl zu billigen Preisen  
**Rudolph Ebert,**  
 d. Thomaskgässchen 9.

**Luftzug-Verschließungs-Cylinder,**  
 um Fenster und Thüren luftdicht zu verschließen,  
 empf. Ch. May, Tapezierer, Grimm. Straße 22.

**Knaben-Garderobe,**  
 gut assortirtes Lager in allen Größen:  
 Anzüge, Hosen, Jaquets und  
 Paletots von 2 % an, empfiehlt  
**B. L. Kersten,**  
 Reichstraße 17.

**Original-Maschinen**  
 bewährter Systeme unter Garantie empfiehlt  
**Herm. Heise, Nicolaisstraße 42.**

**Leitspindel-Drehbänke**  
 zum Fuss- und Dampftrieb, bis zu  
 2 1/2 Meter Länge, liefert in streng solider und  
 praktischer Construction billigst die Werk-  
 zeugmaschinenfabrik von  
**Fuchs & Kunad, Plagwitz bei Leipzig,**  
 Nonnenstrasse 10.

**Holzdrehbänke u. Drückbänke**  
 mit Holz- und Eisengestelle,  
 sind in verschiedenen Längen und Spitzhöhen  
 vorrätig in der Werkzeugmaschinen-  
 Fabrik von  
**Fuchs & Kunad, Plagwitz b/Leipzig,**  
 Nonnenstrasse 10.

Wegen Aufgabe des Geschäfts findet der  
**Ausverkauf**  
 von Florentiner Marmorwaaren (früher Duerst.)  
 jetzt Königstraße Nr. 26, am Rosplatz, statt.  
 offerirt in 1/2, 1/3, 1/4 Powries  
**A. Glemck,**  
 Gaisstraße Nr. 3.

**Carl Günther,**  
 Kohlgengeschäft en gros und en détail,  
 Comptoir und Magazine;  
**Ranstädter Steinweg No. 29,**  
 Kleine Funkenburg.

**Extr. Habana-Cigarren:**  
 Marke **La Aclaracion,**  
**La Casandra,**  
**La Lotario,**  
**La Rosalia,**  
**La Logica,**  
**El Alba,**  
**El Rio Sella**  
 sind eingetroffen und empfiehlt pr. Mille  
 mit 60-65 %  
**Paul Altmann,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 31.

**Ohne Concurrenz!**  
**Weine!!! enorm billig!**  
 40 Fl. Niersteiner 35 %  
 40 " Rübelsheimer 45 %  
 40 " Roth. Oberingelheimer 45 %  
 40 " Bordeaux 35 %  
 40 " Cherry (oder Madeira) 55 %  
 10 " alter hochfeiner Cognac 15 %  
 versendet unter Nachnahme (incl. Verpackung)  
**Dr. Gustav Heyer, Weinbergsgäßchen,**  
 (H. 62982b.) Mainz-Sachsen.

**Spanische Weinhandlung**  
 und Weinstube,  
 Reinhold Ackermann,  
 Peterstr. 14, Schlotterhaus.  
 Leichter Tafelwein:  
**Tarragona,** roth und  
 weiss, à Flasche 1. 50 J.  
**Priorato,** à Fl. 2. Malaga, Sherry,  
**Portwein, Madeira, Muscat etc.**  
 En gros et en détail.

**Bier-Niederlage**  
 (R. B. 6.) von  
**Aug. Naumann,**  
**Schützenstrasse 3,**  
 empfiehlt  
**Gohliser Bier 24 Fl. 3 %**  
**Riebeck'sches Bier 20 - 3 -**  
**Bayerisches Bier 20 - 3 -**  
**Cuimbacher Bier 16 - 3 -**  
**Zerbster Bier 24 - 3 -**

**Quitten,**  
 pr. Pfd. 10 und 12 J, versendet gegen Nachnahme  
**Leuis Glaser in Schweinfurt.**  
**Prima Kölner Tafel-Spar-Butter**  
 von vortrefflichem Geschmack und großer Halt-  
 barkeit offerirt à 88 J pro Pfund franco nach  
 jeder Bahnstation Sachsen. — Rissen gratis.  
**A. Lutteroth,**  
 Rön a/W.  
 Proben von 3 Pfund versende per Post.







Garçonlogis zu vermieten. 2 gr. möbl. Zimmer, mehfach, zum 15. Nov. Markt 9, IV. Garçonlogis, gut meubl., St. u. Hschl., fof. zu beziehen Waldstraße 44 B, 3 Tr. links. Garçon-Logis f. 1 Hrn. billig zu vermieten Bayerische Straße 11c, 1 Tr. links. Elegantes Garçonlogis Meißner Straße Nr. 39, 2. Et. links. Brandweg Nr. 16 b, 1. Et. rechts ist eine feine Garçon-Wohnung für 1-2 H. billig abzugeben. Zu verm. 1 freundl. meubl. Garçonlogis für Herren Lange Straße Nr. 4 parterre links. Garçon-Logis, fein meublirt, sofort preiswerth zu vermieten Nicolaistraße Nr. 19, II. Garçonlogis, bestehend aus 2 fein meubl. Zimmern Centralstraße 3, 3. Etage rechts. Garçon-Logis, anst. meubl., ist sofort oder 15. Novbr. zu verm. Münstergasse 20, vorn. I. r. Zu verm. an der Promenade ein gut meubl. Garçonlogis, Salon u. Schlafz. Bachstr. 2, III. I. Garçonlogis sofort zu vermieten Sidonienstraße 47, 2. Etage. Garçonlogis 2 gut meubl. Stuben billig zu vermieten Alexanderstraße 4, 3. Et. links. Garçon-Logis, sehr gut möbl., in einem feinen ruhigen Hause ist billig zu vermieten G. Richter, Kunst. Steinw. 29, Kl. Frankb. III. Garçon-Logis sofort billig zu vermieten Große Tuchhalle Nr. 2, 2. Et. I. E. F. Wackerer. Garçonlogis Pfaffenfurter Straße Nr. 5, IV. Garçon-Logis Berliner Straße 3, 3. Et. r. Garçon-Logis f. Herren Kürb. Str. 41, IV. r. Garçonlogis gut möbl. Brüderstr. 13, IV. Garçonlogis sofort Münstergasse 21, I. I. Garçonlogis Nürnberger Straße 36, IV. r. Garçonlogis, sep., frndl. J. Johannsgasse 8, I. Garçonlogis ist zu verm. Lange Str. 4, III. P. r. Garçonlogis Durgstraße 5, im Hofe links 2 Tr. Garçonlogis für Herren Humboldtstr. 31, I. I. Zu vermieten gut meubl. Zimmer mit Schlafz. Nr. 51, 3. Etage. Zu vermieten eine freundl. meubl. Stube mit Schlafz. Dainstraße 2, Hintergeh. II. links. 1 Wohn- nebst Schlafz. mit Herd u. Kuchensch. ist möbl., auch Hauschl., ist noch 1. Nov. zu vermieten Plagwitz Straße 15, 3. Et. r. Zu verm. meubl. Stube mit Kammer, Saal- und Hauschl. Windmühlengasse 51, 2 Treppen. Eine frdl. Stube nebst Schlafz. ist fof. oder sp. zu verm. Peterssteinweg 50c, 2. Etage links. Tauscher Straße 2, IV. rechts ist Stube mit Schlafz. meubl., für Herren frei. Ein frdl. gut meubl. Eckerzimmer m. Schlafz. ist sofort zu vermieten Thomaskgäßchen 11, II. Eleg. gr. Zimmer u. Schlafz. nebst St. u. Hschl. f. 1-2 Herren paß. zu verm. Wiesenstr. 20b, prt. I. Ein freundl. meubl. Zimmer mit großer Schlafz. ist zu verm. Große Windmühlengasse 11, 2 Tr. I. Stube u. Kam. fof. zu verm. Pflanzstr. 29, II. r. Zu vermieten eine fr. möbl. nach d. Prom. gelegenes Stübchen Halle'sche Straße 8, 2. Et. Zu vermieten ist ein sehr freundl. Zimmer Münstergasse 22, 1. Etage rechts. Zu vermieten ist eine frdl. meubl. Stube für einen sol. Herrn Münstergasse 11, 3 Tr. r. Zu vermieten 1 beiz. Stube m. 2 Betten an Herren od. Damen Eberhardstr. 12, 1. Et. I. Zu vermieten ist 1 frdl. meubl. Stube an sol. Herren Dainstraße 7, 3. Etage rechts. Zu vermieten eine fr. meubl. Stube für 1 Herrn Peterssteinweg 50a, 4. Etage links. Zu vermieten eine fein meubl. Stube nebst Benutzung eines Pianinos, ist für 1 Herrn sofort zu beziehen Wintergartenstraße 13, 4. Etage. Zu vermieten ist 1 möbl. Zimmer an anst. Herren, mehre. mit Hschl. Reusthof 15, III. Zu vermieten sofort ein möbl. Stübchen mit Saal- u. Hauschlüssel Erdmannstraße 2, Seitengebäude 3. Etage links bei Berger. Zu vermieten sind sofort 2 Zimmer, mehre. in Grima'sche Straße 4, 3 Treppen. Zu vermieten ist eine gut möbl. Stube an Herren Thomaskgäßchen Nr. 3, 3. Etage. Zu vermieten ein freundliches Zimmer Brüderstraße Nr. 13, 2 Treppen links. Zu verm. ist fof. eine frdl. meubl. Stube mit S. u. Hauschl. Nordstraße Nr. 15, 4. Et. Zu verm. ist ein großes gut meubl. Parterrezimmer fof. od. später Georgenstraße Nr. 9, pt. Zu verm. an 1 Herrn 1 frdl. meubl. Stube u. St. u. Hauschl. Gerberstraße 4, 3. Etage. Zu verm. fof. oder sp. 1 sep. frndl. möbl. Stube mit Hschl. an Herren Reudniger Str. 11, II. 116. Eine meublirte Stube ist an 1 Herrn zu vermieten Dr. Windmühlengasse 46, 3. Etage. Eine gut meubl. Stube, sehr hell und freundlich, ist sofort oder später zu vermieten Petersstraße 36, im Hofe 4 Tr. bei Krause.

Erdmannstraße 6, III. sind 2 möbl. Stuben an Herren als Schlafz. billig zu vermieten. Kl. Fleischerg. 6, III. ist eine fein möbl. Stube an 1 Herrn sofort zu vermieten. Eine gut meublirte Stube mit Bett, Vorfaal- und Hauschlüssel, ist für 12 A zu vermieten Eisenstraße 10, 2 Treppen. Ein freundl. Zimmer ist zum 1. November an 2 Herren zu verm. Reichstraße 55, Tr. A IV. r. Bayerische Str. 16, III. vis à vis dem Bahnhof eine freundl. meubl. Stube zu vermieten. Ein f. möbl. Zimmer mit gut. Matratzenbett, Saal- u. Hauschlüssel, ist billig zu vermieten Nordstraße Nr. 23, 2 Treppen links. Eine freundl. meubl. Stube ist an anst. Herren sofort zu vermieten Sophienstraße 15, 2 Tr. r. Vermietung. Eine Stube f. Herren, gut beizbar u. ruhig Reusthof 13, Tr. C, 2 Tr. Gr. Fleischergasse 20, II. links ist eine meubl. Stube mit Cab. an 1-2 Herren zu verm. Mehrere elegante Zimmer sind in meinem Hause sofort zu vermieten Frankfurter Straße No. 57, 3. Etage, nahe am Rosenthal. Ein freundl. fein meubl. Zimmer ist an 1 H. zu vermieten Lange Straße 47, 4 Treppen I. Pfaffenfurter Straße Nr. 3 ist eine gut meublirte Stube vornheraus an Herren billig zu vermieten bei Ripper. Fein meubl. Zimmer an sol. Herren zu verm. Piano Waisenhausstraße Nr. 5, 1. Et. rechts. Peterstraße Nr. 23, 3. Et. ist ein freundliches Zimmer mit Hauschlüssel zu vermieten. Eine frdl. gr. unmeubl. Stube ist fof. od. 15. d. zu vermieten Kreuzstraße Nr. 11f, 4 Tr. Zu vermieten ist sofort oder später ein sehr freundlich meublirtes Zimmer Weststraße 27, 2. Etage rechts. Ein freundliches Zimmer für 4 1/2 H. zu vermieten Carolinenstraße 13, 2. Et. rechts. Sofort zu vermieten ein großes frdl. meubl. Zimmer an 1 Herrn Dorothbeerstr. 4, 1. Et. Sofort zu beziehen ein fein meublirtes Zimmer Waisenhausstraße 37, 3. Etage. Zwei gut meublirte Stuben sind an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten Mühlgasse 8, II. r. Sofort zu verm. ein frdl. Stübchen, unmeubl., an ein anst. sol. Frauenzimmer, welches seine Beschäftigung außer d. Hause hat, Schützenstr. 12, III. An der Prom. ist eine freundl. meubl. kleines Zimmer von 1 pünktl. Herrn sof. beziehbar, Näheres Rathhaus, Gewölbe Nr. 11. Eine unmeublirte Stube mit schöner Aussicht zu vermieten Reilstraße Nr. 12, IV. Ein gut meubl. Zimmer ist an 1 od. 2 Herr. billig zu vermieten Eberhardstraße 5, 4. Et. I. Ein anständiges Mädchen kann Wohnung erhalten Reudnigerstraße Nr. 7, parterre links. 1 Kämmerchen mit oder ohne Bett zu verm. Lehmanns Garten, 3. Haus, bei Frau Starke. Nicolaistraße 8, II. meubl. Stube zu verm. 1 fr. Stube zu verm. Eberhardstr. 1, 4. Et. r. Rathhausstr. 27, IV. mehrere Zimmer zu verm. Zu verm. möbl. Stübch. Pfaffen. Str. 4, P. III. I. 1 St. f. 1-2 H. zu verm. Gr. Fleischergasse 2, 4 Tr. 1 Stübchen mit Hschl. fof. Barfußgäßch. 3, II. Zu vermieten ist 1 freundl. Schlafz. an Herren Petersstraße Nr. 29, Hof 3 Treppen. Zu vermieten sind 2 freundl. Schlafz. in Peterssteinweg 13, Hof rechts, 3 Treppen rechts. Zu vermieten sind in einer möbl. St. 2 Schlafz. mit Hauschlüssel Gr. Fleischerg. 17, IV. Zu verm. per 15. Nov. eine helle Kammer als Schlafz. an 1 sol. Herrn mit Haus- u. Hschl., auf Wunsch auch beiz. Kürb. Str. 42, P. I. r. In einer freundlichen Stube ist eine Schlafz. offen Sternwartenstraße 30, rechts 2 Treppen. Eine gr. Stube zu verm. an ein paar Mädchen als Schlafz. Friedrichstraße 11, 3 Treppen. 1 fr. Schlafz., sep. Eing., Matratzen. à P. pro Woche 2 A fof. offen Ritterstraße 21, I. Eine frdl. u. gesunde Schlafz. zu vermieten Uferstraße 4, 3 Treppen links. Ein j. anst. Fräulein kann eine beiz. St. als Schlafz. erb. Thomaskgäßchen 11, 2 1/2 Tr. Ein solides Mädchen findet Schlafz. Ulrichgasse Nr. 21, im Hofe 2 Treppen. Zwei Schlafz. für Herren sind zu vermieten Gerberstraße 28 bei Noth. Stube als Schlafz. Kohlenstr. 7, Dintg. III. I. 2 fr. Schlafz. f. H. Kl. Windmühlengasse 14, IV. Schlafz. mit Hschl. f. H. Goldbühlengäßchen 1, I. r. Schlafz. f. 1 Hr. Königspl. 3, I., 4 Tr. r. Fr. Koch 2 Schlafz. Gerberstr. Nr. 8, 3 Treppen ob. Schlafz. f. H. eine beiz. St. Hofe Str. 42, IV. r. 1 Schlafz. f. H. Durgstraße 11, Hof 2 Tr. r. 1 beizbare Schlafz. offen Pflanzstraße 17 b, I. 2 fr. Schlafz. sep. m. Hschl. Sidonienstr. 41, III. r.

1 fr. Schlafz. f. H. Hofe Straße 2, P. 1 Tr. r. Netze freundl. Schlafz. Gerberstraße Nr. 12, I. 1 freundl. Schlafz. Tauscher Str. 9, 3 Tr. r. Schlafz. in beiz. Stube f. H. Hofe Str. 12, P. III. 2 Schlafz. f. H. Reudnig, Rathhausstr. 2 parterre. frdl. Schlafz. Brüderstraße 13, 4 Treppen. Eine frdl. Schlafz. f. Mädchen Königsstr. 23, P. frndl. Schlafz. Reudnigerstr. 8, 4 Tr. r. Beiz. Schlafz. mit Hschl. Preußerg. 1, 2 Tr. Offen ist eine frdl. Schlafz. für Herren in Hauschl. Johannsgasse 12, Hof links 2 Tr. Offen 1 Schlafz. Hofe Straße Nr. 12, Hof 1 Tr. rechts. Offen 3 Schlafz. Sidonienstraße Nr. 43, Hof querbor 1 Treppe links. Offen sind 2 Schlafz. für Mädchen Brandvorwerkstraße Nr. 89, im Hofe 2 Tr. Offen eine fr. Schlafz. f. Herren, sep. mit Saal- u. Hschl. Durgstr. 3, I. 3 Tr., Hofmann. Offen ist eine reinliche und separate Schlafz. mit Saal- und Hauschlüssel für Herren Universitätsstraße Nr. 12, 1. Etage. Offen Schlafz. in beiz. St. Königspl. 18, IV. ob. Offen 2 frdl. Schlafz. Nürnberger Str. 31, IV. Offen 1 Schlafz. f. H. Gr. Fleischergasse 18, IV. Offen eine Schlafz. f. H. Münsterg. 14, III. I. Offen 1 frdl. Schlafz. Alter Amtshof 2, 1 Tr. Offen Schlafz. Emilienstraße Nr. 8, 1. Et. Offen 1 Schlafz. f. H. Sternwartstr. 36, P. III. Offen 2 Schlafz. Gerberstraße 37 b, II. r. Offen frdl. Schlafz. f. H. Weststr. 14 b. P. III. Offen 1 frdl. Schlafz. Nicolaistraße 54, V. r. Offen Schlafz. Ulrichgasse 44, I. rechts. Offen 2 freundl. Schlafz. Kupper 10, II. Offen Schlafz., sep. Nicolaistraße 14, P. II. Bierling. Offen Schlafz. Waisenhausstr. 5, P. II. r. Offen 1 bil. Schlafz. Georgenstr. 29, IV. I. Offen 2 Schlafz. Hauschl. Weststr. 17, P. II. Offene Schlafz. Wiesenstr. 9, II. r. b. Dombardt. Offene Schlafz. f. H. Peterstraße 15, 4 Tr. I. Zu gesellschaftlichen Zwecken, sowie Abhaltung von Diners, zur Hochzeiten, Taufen, Regelschickchen u. empfehle größere und kleinere Locale. A. Neumeyer, Stadt London. L. Werner, Tanzl. Heute Abend 8 Uhr. C. Neh. Heute 8 Uhr. Drei Mohren in Anger. Heute Montag von 7 1/2 Uhr an Flügel-Kränzchen. NB. Näheres Kränzchen „Wittwoch“. Théâtre varié à la Corso-Halle, 17. Plagwitzgasse 17. Montag den 1. November: Theatralische Vorstellung. Auftreten der Chansonnette Mlle. Nydia de Blolecken vom Théâtre Chatelet in Paris. Auftreten d. gesammten engagirten Künstlerpersonals. Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J. Alles Nähere die Anschlagzettel. Emil Richter, Director. Blaues Ross, Königsplatz. Concert und Vorstellung, 3 Damen, 2 Herren, unter Leitung des Herrn Ronneburg. Anfang 7 Uhr. H. Biere, feinstes Schlummerpunsch. Gosenthal. Heute Montag zur Klein-Kirmes Concert u. Ballmusik. Hierbei empfehle Karren und Sänsebraten. Meissner's. Heute Montag u. Donnerst. tag großes Concert. Restaurant. Hôtel Stadt Naumburg, Gohlis. Heute Montag Kirchweihfest. Von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Es ladet ergebenst ein F. T. Naumburger.

Concert-Halle. Ronnger's Restaurant. 1-2 Waageplatz 1-2. Heute Montag den 1. November 1875. Auftreten d. Gymnast. Hrn. Lawerliell, der Chansonnette und Chansonnetten Frl. J. Lawerliell, Beide vom Orpheum in Wien. Auftreten der Wiener Chansonnette und Costume-Soubrette Frl. A. Günther, der Gesangs- u. Charakter-Komiker Herren Brasse und Mayfahrt, sowie Auftreten des gesammten engagirten Künstlerpersonals. Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J. Die Direction.

Hôtel de Pologne. Jeden Abend im gut geheizten Bier-Luxus (geräumiger und angenehmer Aufenthalt). Concert u. Vorstellung, gegeben von der Singpielgesellschaft Rosod, unter musikalischer Leitung des Pianisten Herrn Handwald. Zur Ausführung kommt u. a.: Ein alter Leipziger. Der Schnupfen. Die Kasse, u. auf mehrseitigen Wunsch: Filschneider Kiewe. Julius unter den Billigsternern. Anfang 8 Uhr. Programm höchst interessant. Entrée 30 J.

Becker's Restaurant, Windmühlengasse Nr. 46. Deutscherische Gesangs-Vortrage von Dieze und Müller. U. A. Viertel Stübchen in der Kaserne. Soldaten-Biz, Kaffee und Biederer. Anfang 7 Uhr.

Restaurant Grüne Schenke. Heute Montag den 1. Nov. Gesangs-Concert, gegeben von Herrn und Frau Burghardt. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 J.

Ton-Halle. Heute Montag Concert u. Ballmusik. Anfang 6 1/2 Uhr. J. G. Möritz.

Connowitz, Goldene Krone. Morgen Dienstag und Mittwoch Kirmes. Ballmusik von E. Hellmann. Restaurations-Eröffnung von Oskar Hainich. Glodenstraße 8.

Heute Schlachtfest. J. Feigmann. 3. Blauenfelder Platz 3. Früh Wellfleisch, Abb. Stat- u. frische Würst empfehlen. Josef Feigmann. Heute Schweinsknochen. H. Furfert, Neuhäuser Hospitalstraße. Heute früh Speckfuchen bei Eduard Nitzsche, Reichstraße 45.

**Speise-Halle** 21 Karrenstr. 29 empf. tägl. Mitt-  
tagstisch in und angerem Hause  
**Täglich Mittagstisch.**  
Jeden Morgen **Bouillon**. Lager u. Zerbröckel  
Bitter-Bier empfiehlt  
**H. Ritter**, Burgstraße Nr. 26.

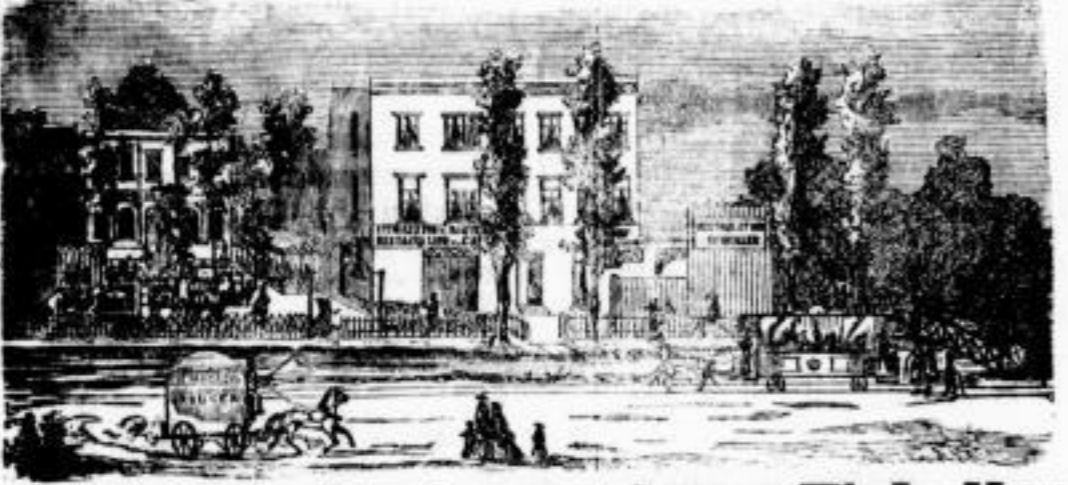
**Restauration zur Gemüthlichkeit, Kohlgrabenstraße Nr. 6.**  
Reine Lokalitäten, Billard, Kegelbahn, Gesellschaftszimmer mit Pianino etc. empfehle zur gütigen Benutzung. Mit  
ff. Speisen, heute Abend Schweinsbraten, Gänsebraten etc., ff. Bayerisch, Köstlicher Schwarzbier u. Lagerbier werde befehlen  
aufwarten  
**NB.** Sonntag den 7. November großes Schweinsbraten. Meine Kegelbahn empfehle geehrten Gesellschaften für einige Abende  
der Woche, desgl. mein Gesellschaftszimmer mit Pianino für Gesangsvereine etc.  
**C. Lange**, Firma: **F. Liebichon**.

**Schiller-Schlösschen Gohlis.**  
Heute Montag den 1. November:  
**Zur Ortskirmess**  
von Nachmittags 5 Uhr an  
**Ball-Musik**  
vom Musikchor des Königl. Stabs.  
**8. Infanterie-Regiments No. 107.**

**Hôtel Stadt Naumburg**  
(Gohlis).  
Heute Montag und Mittwoch Haupttage der  
**Kirmess.**  
Ballmusik von der Capelle **E. Hellmann**.  
F. T. Naumburger.  
Anfang 5 Uhr.

**Oberschenke und Gosenstube zu Gohlis.**  
Heute zum Kirmessfest  
empfehle eine reichhaltige Speisekarte, ein Täschchen Wodka, alle Sorten selbstgebackenen Kuchen, eine  
ff. Kaiser- und Kurfürsten-Gose, ff. Gohliser, ist Guldbacher Bier, Carabonlage-Billard. im  
großen Saale gemüthliches Tanzen  
zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlich ein  
**Friedrich Lehmann.**

**Blüchergarten Gohlis.**  
Heute Montag und Mittwoch Haupttag zur Ortskirmess, wozu freundlich einladet.  
**Carl Mannschatz.**



**Connowitz, Restaurant zum Eiskeller.**  
Heute Kirmessschmaus  
empfehle Gänsebraten, Gänsebraten, Karpfen polnisch und blau, sowie verschiedene  
andere warme und kalte Speisen. Preiswerthe Weine, Gohliser Actie, Bier und Bayerisch vorzüglich,  
wozu ich Freunde und Bekannte sowie ein geehrtes Publicum ergebenst einlade  
**Friedr. Rödger**

**Kaffeegarten zu Connowitz.**  
Dienstag den 2. und Mittwoch den 3. November Kirmess. Meinen geehrten Freunden und  
Gönnern halte eine reiche Auswahl von Speisen sowie feine Weine bestens empfohlen. Speise-  
zimmer 1 Treppe.  
**F. A. Kiesel.**

**Universitätskeller**  
**O. Benker**, vormals **G. F. Schatz**, Ritterstraße Nr. 43.  
Empfehle meine jug- und  
rauschfreien Restaurations-  
Localitäten als angeneh-  
men Aufenthalt: parterre  
und 1. Etage.  
**4 Billards.**  
Heute Schlachtfest.  
Mittagstisch von 12 bis  
3 Uhr in 1/2 u. 1/4 Port.  
Gewählte Speisekarte zu  
jeder Tageszeit. Feine  
Biere.  
**4 Billards.**  
Separate kleinere und größere Gesellschaftszimmer.



**RESTAURANT F. L. STEPHAN**  
Morgen sowie jeden Dienstag Schlachtfest. Biere ganz  
vorzüglicher Qualität.  
**F. Louis Stephan**,  
Credit-Anstalt.

**Grosses Schlachtfest**  
und  
**echtes Bayerisches Salvator-Bier**  
empfehle für gute  
**Weissner's Restaurant.**

**Prager's Bier-tunnel.** Heute Schlachtfest,  
echt Bayerisch und Großes Lager-  
bier ff. **Carl Prager.**

**Restaurant W. Reinhart,**  
Nürnberger Straße Nr. 46,  
empfehle heute großes Schlachtfest, früh 1/2 Uhr Wellfleisch, Mittag und Abends frische  
Brat-, Leber- und Blutwurst.

**Zill's Tunnel.** Heute Schlachtfest. Bier ff. **M. Strässer.**

**Restaurant W. Rosenkranz am Floßplatz.**  
Heute Schlachtfest. Vollständige Anzeige zu dem nächsten Mittwoch stattfindenden  
Martinschmaus. Es ladet ergebenst ein  
**der Obige.**

**Schlachtfest.** Vereinstbier ff. empfiehlt heute  
**W. Bremmo**, Universitätsstraße Nr. 3.  
**Schlachtfest** empfiehlt **G. Hoffmann**, Thomaskirchhof.

**Schiller-Schlösschen Gohlis.**  
Heute Montag  
**Schlachtfest.**  
Gewählte Speisekarte. Kaffee  
und Kuchen. Feine Biere.  
**Offene Gose vorzüglich.**

**No. 1.** Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein  
**Fr. Bern. Vogt.** **No. 1.**

**Eutritzsch zum Helm.**  
Heute empfehle eine ganz samose „Termin-Gose“ und  
**Karpfen polnisch und blau.**

**Hellriegel's Restaurant, Zeißer und Hohe Straßen-Ecke.**  
Heute Abend von 7 Uhr ab ausgezeichneten Karpfen, Hahn- und Gänsebraten — Concert-  
musik, wozu ergebenst einlade.

**Weintraube in Gohlis.** Heute Schweinsbraten u. Klöße. ff. Biere  
u. Döllnitzer Gose  
**H. Schlegel.**

**Guthners Restauration, Schloßgasse Nr. 3,**  
empfehle heute Abend Hockturtel-Suppe. Bier ff.

**Hôtel de Saxe,**  
Klosterstraße 13 und Promenade, vis à vis der Centralhalle,  
empfehle seine rauchfreien Localitäten einem geehrten Publicum zur gefälligen Benutzung.  
**Mittagstisch** von 12 Uhr an.  
Coburger Actienbier vorzüglich. Billard-Saal mit 4 neu restaur. Billards.

**Bayerische Bier-Stube von L. Quack,**  
14 Klosterstraße 14.  
Täglich Mittagstisch in halben und ganzen Portionen.  
Abends reichhaltige Speisekarte, Bier ff. sowie rauchfreie Localität.

**Restaurant zum „Goldenen Herz“.**  
Mittagstisch im Abonnement 60 Pf. Heute Abend  
saure Rindfleischsuppe.  
Außerdem reichhaltige Speisekarte, Bayerisch u. Lagerbier vorz. emp.  
**Louis Trentler.**  
Heute Abend Militair-Orchestre-Concert.

Eine Collegenmappe, 3 Collegenbeste enthal-  
tend, wurde vorgelesen. Born. auf der Universi-  
tät, ob. Grimm. Str. verl. Abz. Hospitalstr. 7 p. r.  
Ein Regenschirm blieb am 27. Oct. am Obli-  
oder Gemüthstand am Johannisplatz stehen. G.  
gute Belohnung Hospitalstr. Nr. 19 abzugeben.  
Verlaufen hat sich ein kleiner schwarzer Hund,  
Markte Nr. 2729, am 30. d. Abends 6 Uhr Stern-  
wartenstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben  
Nürnberger Straße Nr. 48, 3. Etage rechts.

**Aufforderung!**  
Alle im Aug. u. Sept. verfallenen Sachen  
kommen am 8. Nov., wenn selbige nicht pro-  
longirt werden, ohne Ausnahme zur Auction.  
**C. F. Krump**, Grimm. Straße 24.

Die Herren stud. rer. nat. Denschel, stud. phil.  
Alfr. Trampel, stud. med. Schmieder, st. math.  
Rob. Helmert, stud. math. Emil Kunde, st. phil.  
Kug. Cordes wollen mich bald besuchen. **F.**

**Auf eine Droschke,**  
welche täglich eine Person von Reudnitz  
nach Leipzig und von da zurückfährt, wünscht  
man zu abonniren. Offerten mit Angabe  
des Pr. unter D. 28 durch die Exped. d. Bl.

**Gohliser.**  
Wenn daran gelegen ist einen wirklich unab-  
hängigen, unparteiischen und unehüchlichen Vertreter  
im Gemeinderath zu haben, der wolle  
**Herrn Director Lemke.**  
**Louis Zipsel**  
gratuliren zum heutigen Wiegensfest u. wünschen  
Ihm das Allerbeste **M. u. P.**

Unserem Radebater **L. Zipsel** zu seinem  
heutigen Wiegensfest ein 3fach donnerndes Hopp  
Hopp Hurrah Syl-ania.

Unserem Freund Herrn **Louis Zipsel** zu  
seinem heutigen Barzelsfest ein dreimal donnerndes  
Hoch, daß die ganze Katharinenstraße erschallt u.  
in Burgau widerhallt. Alte Liebe kostet nicht.

Die vielbewährte, einzig echte, sofort trocknende  
**Zimmerboden-Glanz-Pasta**  
von **Schmitt** in Frankfurt a. M.  
ist der eleganteste, schönste, billigste u. dauerhafteste  
Ausdruck sowohl gewöhnlicher, als Barquetböden.  
Ausführung sehr einfach (Verkauf hier à Schachtel  
2 1/2 M. im Praterergewölbe Nicolaist. 52)

Heute Abend 8 Uhr  
Versammlung im Ber-  
einlocale, Ausstellung:  
Zeichnungen u. Aquarellen  
von **Cajetan Schweizer**,  
**Albert Lohrer** u.  
**Adolf Neumann**, —  
Ballotage — Ausliegen  
der Liste zum Stiftungsfest  
— Ablicierung der  
Stimmen zum Vereinstbierlein. **D. V.**

**D. G. 7 Uhr.** Die Reformation des  
Paracelsus.

**Riedelsoher Verein.**  
Heute Montag 7 Uhr 3. Bürgerschule.  
**V. f. w. P.**

Heute Vortrag des Herrn Inspector Just über  
mittelalterliche Erziehung. Gäste willkommen  
Local: Brüderstraße Nr. 26 b.



